

Winterweizen Bio

Sortenversuch 2024

Versuchsort:	Zollbrück BE
Versuchsbetreuer:	Niklaus Althaus, Kurt Gugger, Severin Bader
Versuchsanlage:	Praxisversuch, Streifenversuch ohne Wiederholungen, betriebsübliche Pflegemassnahmen

Noch mehr Versuchsergebnisse finden Sie unter www.agroline.ch/de/service/versuchswesen.



fenaco Pflanzenbauberatung / Service de conseil fenaco Production végétale

Suisse romande

tél. 058 433 69 02

ppl.moudon@fenaco.com

Mittelland / Zentralschweiz

Tel. 058 433 69 18

pfs.lyssach@fenaco.com

Ostschweiz

Tel. 058 433 69 60

pfs.winterthur@fenaco.com

UFA
SAMEN | SEMENCES

LANDOR

AGROLINE
Service & Bioprotect

Landi

Versuchsort	Zollbrück BE									
Anbaudaten	Saatdatum	12.10.2023 mit Sähkombination								
	Vorfrucht	Saatkartoffeln								
	Bodenbearbeitung	Geohobel für Gründüngung am 2.10.2023								
Boden, Düngung	Bodenart: schwach humos, sandiger Lehm	pH-Wert 6.8	N	P	K	Mg	S			
	Korrekturfaktor Boden		1.2	1.2	0.4					
	Entzugswerte: 60 kg Körner, 70 kg Stroh/a		140	63	81	15	10			
Top Weizen	Datum	Düngerart	pro ha	Stadium	N	P	K	Mg	S	
	02.10.2023	Gründüngung einarbeiten		Vorsaat						
	11.10.2023	Patentkali	200kg	Vorsaat			60	12	34	
	11.10.2023	Rinderjauche 1:1	25m ³	Vorsaat	45	25	62			
	04.03.2024	Rinderjauche 1:1	40m ³		72	40	99			
	14.03.2024	Azopower plus	400kg		44			14	20	
	29.04.2024	Kieserit	150kg					22	30	
	Total				161	65	221	48	84	

Die späte Kieseritgabe am 29.4. ist gemacht worden um die Nährstoffflüsse in den lange kalten, nassen Böden zu verbessern.

Pflegemassnahmen	Datum	Mittel	Aufwandmenge	Stadium	Art der Massnahme
Top Weizen	06.04.2024			29-32	Striegeln 1x

Die Aussaat des Weizenversuchs erfolgte im Mulchsaatverfahren auf eine Flächenrotte nach einer Gründüngung unter optimalen Bedingungen. Leider konnte aufgrund des anhaltenden Regens im Herbst kein Blindstriegeln durchgeführt werden. Auch im Frühjahr war es erst ab April möglich, den Bestand zu striegeln, was zu einem enormen Beikrautdruck in diesem Jahr führte. Zudem kam es durch das fehlende mechanische Eingreifen im Frühjahr kaum zur Bestockung des Bestandes.

Im Frühjahr wiesen die Böden extrem niedrige Nmin-Werte auf, was auf einen Nährstoffmangel hindeutete. Um diesem entgegenzuwirken, wurde versucht, den Mangel durch organische Düngung auszugleichen, jedoch zeigte sich dies ertragstechnisch als wenig erfolgreich.

Insgesamt war es ein herausforderndes Jahr für den Weizenanbau mit sehr niedrigen Erträgen.

Ernte 20.07.2024

Versuchsort: Zollbrück BE

Ernteergebnisse Weizen

Ernte: 20.07.2024

Sorten	Klasse	Saatmenge Körner / m ² Bei Dinkel: Fesen / m ²	Ertrag kg/a mit 14.5% H ₂ O und 3% Reinigungsabzug	Feuchtigkeit (% H ₂ O)	Hektolitergewicht (kg / hl)	Proteingehalt %	Lagerung: unbehandelt (1 = stehend, 9 = total gelagert)	Pflanzenlänge/cm: unbehandelt
Rosatch Ω	Top	450	35.0	15.9	78.6	12.8	1	105
Wiwa	Top	450	30.8	17.9	76.2	12	1	115
Bodeli Ω	Top	450	27.0	14.3	75	11.6	1	95
Piz Nair	Top	450	32.3	15	76	11.3	1	100
Wital	Top	450	35.3	14.3	75.8	10.9	1	110
Caminada Ω	Top	450	34.7	13.2	78.5	11.7	1	107
Prim	Top	450	30.1	13.9	79.9	12.3	1	120
Mischung PizNair/Montalbano Ω	Top	450	33.2	15.5	75.5	12.3	1	98
Cian	Top	450	26.7	16.5	76.3	12.1	1	98
Mischung PizNair /Rosatch Ω	Top	450	33.5	15.7	78.4	12.5	1	105

Ω begrannt

